

Presseinformation

rheingold institut und neuland.digital zeigen Gewinner-Strategien für die digitale Evolution auf

Köln, 2. Oktober 2018 – Die unendlich erscheinenden Möglichkeiten des digitalen Wandels begeistern und durchziehen wie eine Matrixfunktion alle Bereiche des Lebens, der Wirtschaft und der Gesellschaft. Doch wie verhält es sich mit dem „Faktor Mensch“ in der Kommunikation mit redseligen Sprachassistenten, am Steuer von selbstfahrenden Autos oder in der kollegialen Zusammenarbeit mit Robotern? Und was bedeutet das für Märkte, Marken und Marketing?

Rund um diese Frage gibt es am 10. Oktober in den Kölner Balloni Hallen spannende Insights und Best Cases auf dem „Darwinci Kongress 2018“, präsentiert von neuland.digital und dem rheingold institut. Der Psychologe Stephan Grünewald, Mitgründer des rheingold instituts und Bestseller-Autor, beschreibt die Kluft zwischen digitaler Allmacht und analoger Ohnmacht, die den Alltag zum krisenhaften Schlachtfeld enttäuschter Erwartungen macht. „Die digitale Transformation muss durch das Nadelöhr der seelischen Konstitution“, so sein Fazit. Künftig werden nur noch jene Marken erfolgreich sein, die diese Ambivalenz verstehen und durch Sinn und Mehrwert die digitale Evolution gestalten.

Der Investor, Autor und Redner Karl-Heinz Land, der neuland.digital 2014 gegründet hat, beschreibt in seinem Vortrag die Notwendigkeit eines neuen „digitalen Mindsets“, der alle Lebensbereiche einschließen müsse, um mit Hilfe innovativer Technologie die Probleme des Planeten zu lösen. „Wir müssen die Zukunft provozieren“, fordert er.

Wie Unternehmen die Herausforderung der Digitalisierung klug und erfolgreich gestalten können, wird auf dem Kongress mit weiteren Speakern aus der Praxis diskutiert. Mit dabei sind u.a. Claudia Willvonseder, internationale Marketing-Chefin von Ikea, die der Welt einen digitalen Imbusschlüssel wünscht, und die Entwicklerin und Mitgründerin der trackle GmbH, Katrin Reuter, die ihre zukunftsweisende Idee

eines vernetzten Temperatursensors für ein neuartiges Fertilitätsmanagement vorstellt.

Auf eine andere Ebene gehoben wird die notwendige Integration der digitalen und analogen Welt durch die Künstlerin Johanna Reich, die in ihren Arbeiten neue Medien und holografische Projektion mit klassischen Ausdrucksmitteln verbindet. Auf dem Darwinci Kongress erleben die Teilnehmer ihren Vortrag zu „Simulacrum in my hands“.

Kongress-Opener: Bereits am Vorabend der Veranstaltung lädt Priska Pasquer zu einem Abend voller „Kunst im digitalen Zeitalter“ in ihre Galerie – die beste Gelegenheit also, um sich auf Darwinci-Gedanken und -Konzepte einzustimmen.
<https://priskapasquer.art/>

Alle Infos unter: <http://darwinci-kongress.de/>

Über das rheingold institut

Das rheingold institut gilt als eines der führenden Institute der qualitativen und quantitativen Marktforschung und spürt mit tiefenpsychologischen Methoden gesellschaftliche Trends auf. Rund 45 feste und 55 freie Mitarbeiter erforschen Märkte, Medien und Kultur. Die rheingold-Expertise in Bezug auf die psychologischen Spielregeln von Märkten und die Erfolgsfaktoren von Marken ist daher eine unverzichtbare Basis für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Digitalstrategie. Mitgründer Stephan Grünewald hat Bestseller wie „Die erschöpfte Gesellschaft“ oder „Deutschland auf der Couch“ veröffentlicht. Mit Dependancen in San Francisco und Shanghai baut das Institut seine Internationalität stetig aus.

Über neuland.digital

Karl-Heinz Land ist Gründer der Strategie- und Transformationsberatung neuland.digital und gilt als Vordenker der Digitalisierung, 2006 erhielt er den „Technology Pioneer Award“ auf dem World Economic Forum (WEF) in Davos. Er ist unter anderem Co-Autor des Bestsellers „Digitaler Darwinismus – Der stille Angriff auf Ihr Geschäftsmodell und Ihre Marke“ und „Dematerialisierung – Die Neuverteilung der Welt“. „Erde 5.0 – Die Zukunft provozieren“ ist sein neuestes Buch. neuland.digital vermisst die digitale Reife, das Disruptionsrisiko und die Innovationspotentiale eines Unternehmens und entwickelt auf dieser Basis eine digitale Vision sowie eine konkrete Digitalstrategie.

Pressekontakt rheingold institut:

Stephan Grünewald
Tel.: 0221-912777-17, E-Mail: gruenewald@rheingold-online.de

Sonja Kittel
Tel.: 0221-912777-44, E-Mail: kittel@rheingold-online.de